

Weiterentwicklung Medienentwicklungsplan für die Schulen im Main-Taunus-Kreis



Hofheim, Mai 2021

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	3
Budgetverteilung.....	4
Ausstattungsvarianten.....	7
Fazit.....	9

Einleitung

Mit dem im Mai 2020 veröffentlichten Medienentwicklungsplan wurde der Rahmen für den digitalen Ausbau bis 2024 gesetzt. Kernelemente sind unter anderem schnelle Netzverbindungen an den Schulen, mobile Endgeräte für Schülerinnen und Schüler und zahlreiche Anwendungen im digitalen Unterricht.

Die Corona-Pandemie hat weitreichende Folgen für die Bildung in Deutschland. Viele bereits bekannte Probleme haben sich verschärft, weiterer Nachsteuerungsbedarf sind sichtbar geworden.

Um hier entsprechend zu reagieren, entwickelt der Main-Taunus-Kreis den Medienentwicklungsplan für die Schulen im Main-Taunus-Kreis weiter, um diesen Anforderungen gerecht zu werden und die digitalen Probleme zu meistern.

Die festen Vorgaben im Medienentwicklungsplan bezüglich der flächendeckenden Ausstattung von interaktiven Display an allen Schulen sowie die festdefinierte Anzahl von mobilen Endgeräten je nach Schulform und Schüleranzahl wird mit dieser Erweiterung des Medienentwicklungsplan aufgehoben.

Zukünftig werden den Schulen mehrere Ausstattungsvarianten den Schulen zur Auswahl zur Verfügung gestellt. Damit nicht unterschiedliche Technologien innerhalb einer Schule eingesetzt werden, ist seitens der jeweiligen Schule eine Ausstattungsvariante zu wählen und in einem aktualisierten Pädagogisch-Technischen-Einsatzkonzept zu formulieren.

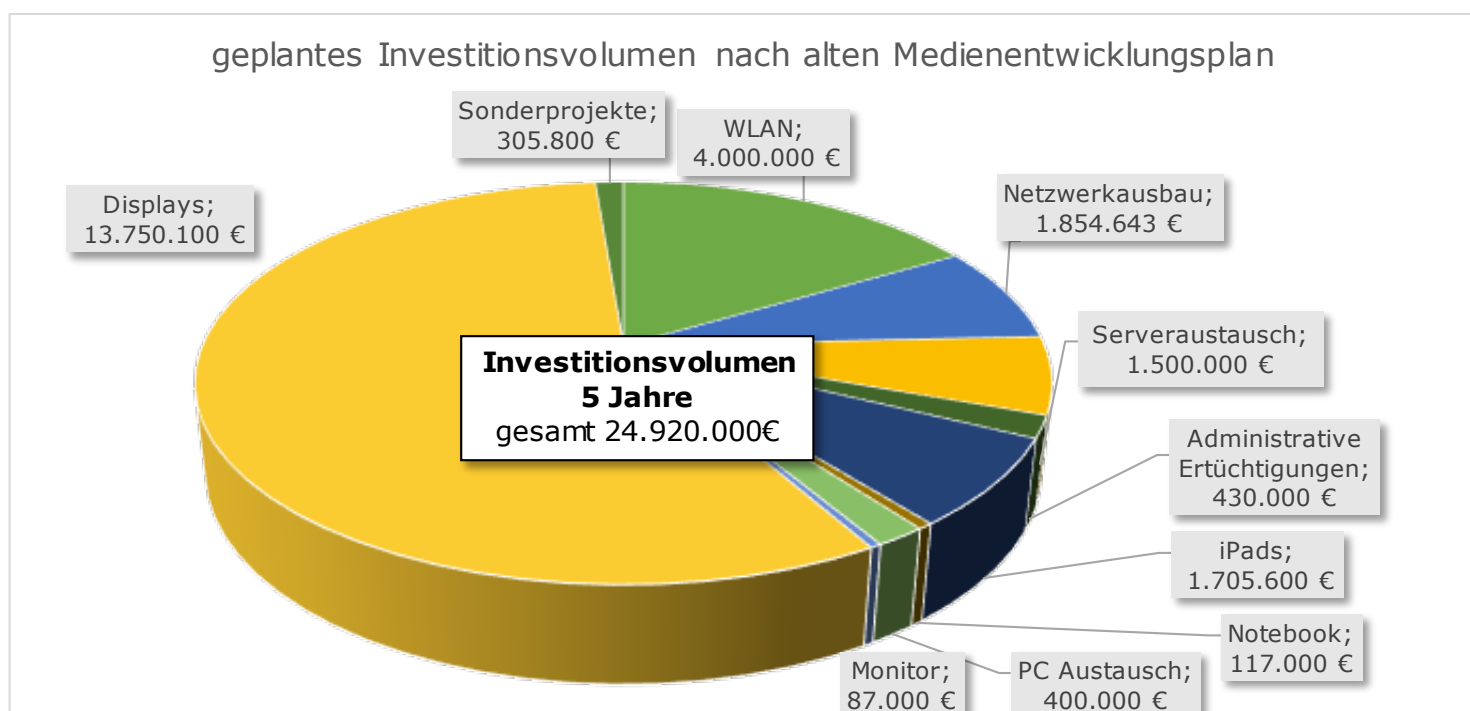
Die Realisierung des erweiterten Medienentwicklungsplan wird mit Mitteln Main-Taunus-Kreises sowie den Fördergeldern aus dem Förderprogramm DigitalPakt Schule umgesetzt.

Um hier eine ausgeglichene Verteilung der Gelder vornehmen zu können, werden in Abhängigkeit der Schulform und Größe der Schulen Budgets zugesprochen, in denen sich jede einzelne Schule bewegen kann.

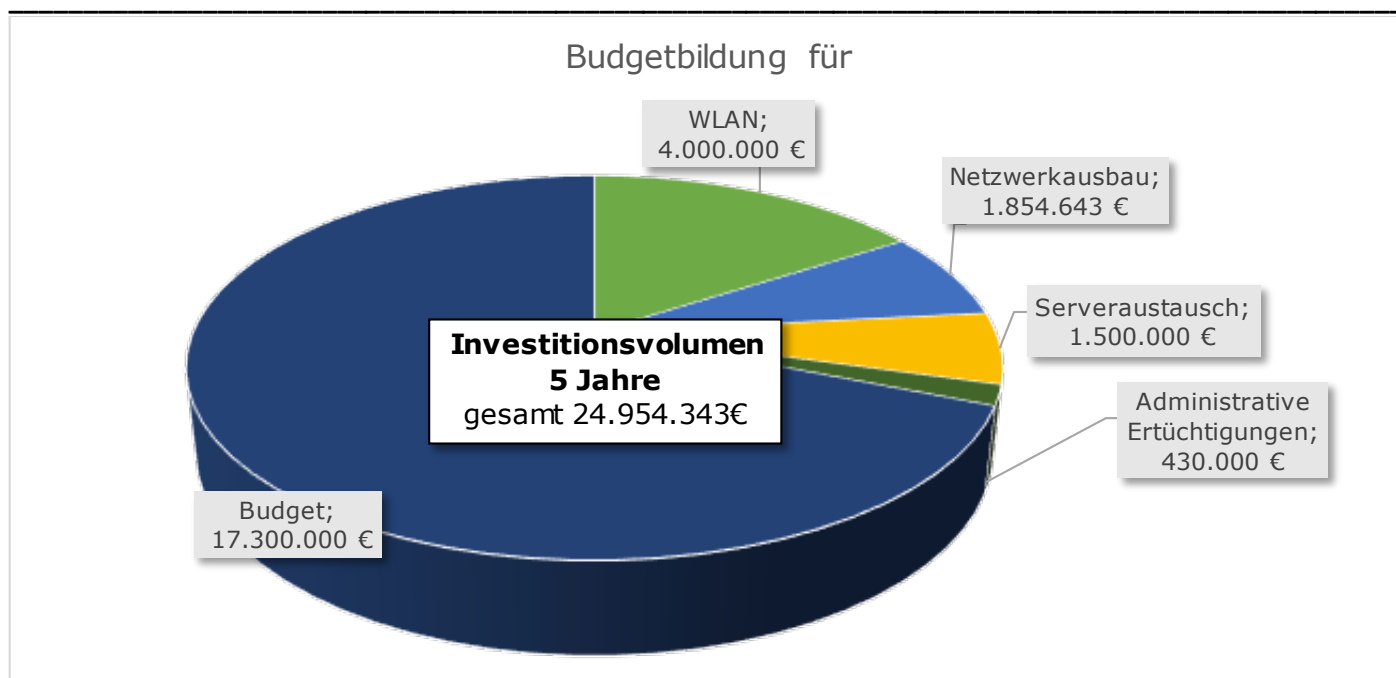
Budgetverteilung

Von den Gesamtinvestitionen in Höhe von 24,9 Millionen Euro werden nach dem derzeitigen Stand 10,4 Millionen Euro vom Main-Taunus-Kreis direkt aufgewandt, der Rest kommt aus dem „DigitalPakt Schule“ von Land und Bund.

Alle Schulen im Main-Taunus-Kreis wurden bereits mit WLAN sowie GigaBit-LAN aus DigitalPakt-Mitteln versorgt. Die restlichen Gelder können somit für die weitere Ausstattung an stationären und mobilen Endgeräten, Visualisierungsmöglichkeiten sowie Sonderprojekte genutzt werden.



Um den Schulen mehr Flexibilität der zukünftigen IT-Ausstattung in Ihrer IT-Landschaft zu ermöglichen, werden diesen Budgets zugewiesen, über die sie - auf Basis der möglichen Ausstattungsvarianten und in Absprache mit dem Schulträger - verfügen können. Die gebildeten Budgets wurden rechnerisch aus den angedachten Budgets für die flächendeckende Ausstattung mit interaktiven Tafeln, stationären und mobilen Endgeräte nach Medienentwicklungsplan sowie bekannten Sonderprojekten errechnet.



Etwaige Beschaffungen die bereits getätigt wurden, sind hiervon zu reduzieren.

Schule	Schulform	Budget
Albert-Einstein-Schule	WS	751.000 €
Albert-Schweitzer-Schule	GS	155.400 €
Albert-von-Reinach-Schule	GS	136.350 €
Altenhainer Schule	GS	58.200 €
Anne-Frank-Schule	FS	109.050 €
Astrid-Lindgren-Schule	GS	157.700 €
Brühlwiesenschule	BS	1.283.400 €
Burgschule	GS	167.550 €
Comeniusschule	GS	157.200 €
Cretzschmarschule	GS	161.950 €
Drei-Linden-Schule	GS	152.000 €
Eddersheimer Schule	GS	150.300 €
Eichendorffschule	WS	730.000 €
Freiherr-vom-Stein-Schule	WS	458.300 €
Friedrich-Ebert-Schule	WS	377.100 €
Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule	FS	182.450 €
Georg-Kerschensteiner-Schule	GS	189.250 €
Gesamtschule Am Rosenberg	WS	554.900 €
Gesamtschule Fischbach	WS	424.800 €
Geschwister-Scholl-Schule	GS	187.350 €

Weiterentwicklung Medienentwicklungsplan für die Schulen im Main-Taunus-Kreis

Goldbornschule	GS	102.700 €
Graf-Stauffenberg-Gymnasium	WS	719.100 €
Grundschule Am Weilbach	GS	117.300 €
Grundschule In den Sindlinger Wiesen	GS	206.000 €
Grundschule Süd-West	GS	170.200 €
Hartmutschule	GS	181.000 €
Heiligenstockschule	GS	189.250 €
Heinrich-Böll-Schule	WS	750.600 €
Heinrich-von-Brentano-Schule	WS	621.100 €
Heinrich-von-Kleist-Schule	WS	730.000 €
Johann-Hinrich-Wichern-Schule	FS	121.500 €
Konrad-Adenauer-Schule	BS	1.091.200 €
Liederbachschule	GS	226.500 €
Lindenschule	GS	214.200 €
Lorsbacher Schule	GS	94.000 €
Main-Taunus-Schule	WS	897.250 €
Marxheimer Schule	WS	140.350 €
Max-von-Gagern-Schule	GS	132.950 €
Mendelssohn-Bartholdy-Schule	WS	435.900 €
Otfried Preußler Schule	GS	128.850 €
Paul-Maar-Schule	GS	141.200 €
Pestalozzi-Schule Hofheim	GS	171.050 €
Pestalozzischule Kelkheim	GS	198.250 €
Philipp-Keim-Schule	GS	118.150 €
Regenbogenschule	GS	171.800 €
Riedschule	GS	262.050 €
Robinson-Schule	GS	233.550 €
Rossert-Schule	GS	123.850 €
Sophie-Scholl-Schule	WS	498.200 €
Steinbergschule	GS	125.550 €
Taunusblickschule	GS	113.050 €
Theodor-Heuss-Schule	GS	218.250 €
Weinbergschule	GS	209.600 €
Weingartenschule	WS	614.100 €
Westerbach-Schule	GS	160.250 €
Wilhelm-Busch-Schule	GS	142.900 €

Budget: Ansatz Tablet-Ausstattung + interaktive Tafeln + stationäre und mobile Endgeräte + Sonderprojekte

Die Kosten für Server, USV sowie anderweitige Ausstattungen werden nicht mit dem zur Verfügung gestellten Budget verrechnet.

Ausstattungsvarianten

Im Medienentwicklungsplan ist die Bereitstellung von flächendeckenden interaktiven Tafeln/Displays sowie mobilen Endgeräte gestaffelt nach Schulform und Schüleranzahl angedacht.

Um hier mehr Flexibilität allen Schulen bieten zu können, gibt es nun Ausstattungsvarianten.

Ausstattungsvarianten

1. Interaktive Tafeln

WLAN	✓
GigaBit-LAN	✓
PCs	Anzahl nach Rücksprache mit der Schulleitung
interaktive Tafeln	Flächendeckend
Tabletkoffer/schränke	Grundschulen/Förderschulen: 2 á 16 iPads Weiterführende Schulen <1200 Schüler: 4 á 16 iPads Weiterführende Schulen >1200 Schüler: 6 á 16 iPads Berufsschulen: 8 á 16 iPads
Sonderprojekte	Je nach PTEK

2. Beamer

WLAN	✓
GigaBit-LAN	✓
PCs	Anzahl nach Rücksprache mit der Schulleitung
Beamer	Flächendeckend mit AirServer oder vergleichb. Projektionsmöglichkeiten
Tabletkoffer/schränke	Erhöhung der Endgeräte basierend auf dem zur Verfügung gestellten Budget
Sonderprojekte	Je nach PTEK

3. Display (70" + 86")

WLAN	✓
GigaBit-LAN	✓
PCs	Anzahl nach Rücksprache mit der Schulleitung
Display	Flächendeckend mit AirServer oder vergleichb. Projektionsmöglichkeiten
Tabletkoffer/schränke	Erhöhung der Endgeräte basierend auf dem zur Verfügung gestellten Budget
Sonderprojekte	Je nach PTEK

4. Interaktive Projektoren

WLAN	✓
GigaBit-LAN	✓
PCs	Anzahl nach Rücksprache mit der Schulleitung
Interakt. Projektoren	Flächendeckend mit AirServer oder vergleichb. Projektionsmöglichkeiten
Tabletkoffer/schränke	Erhöhung der Endgeräte basierend auf dem zur Verfügung gestellten Budget
Sonderprojekte	Je nach PTEK

Die Verausgabung unterliegt vorbehaltlich der Haushaltssituation.

PCs, Notebooks, Server und mobile Endgeräte, die über den Schulträger finanziert werden, sind nach einer Nutzung von 4-8 Jahren mit der neusten Technik zu ersetzen.

Zur groben Kalkulation die zugrunde gelegten Preise der Ausstattung:

PC inkl. Monitor	850€
Notebooks	1.000€
Tablet Koffer á 16 Tablets	10.400€
Tablet einzeln	550€
Interaktive Display m. Höhenverstellung und Montage	9.100€
Beamer inkl. AirServer	3.000€
Interaktive Projektoren ohne Höhenverstellung	4.000€
Display 70" ohne Höhenverstellung	2.000€
Display 86" ohne Höhenverstellung	4.000€

Für eine Erweiterung der mobilen Endgeräte bis zu einer 1-zu-1-Ausstattung für Schülerinnen und Schüler, ist das Pädagogisch-Technische-Einsatzkonzept in Absprache mit dem Staatlichen Schulamt zu aktualisieren.

Fazit

Durch das Förderprogramm DigitalPakt Schule sowie den zusätzlichen Vereinbarungen Annex1 (Sofortausstattung für Schülerinnen und Schüler), Annex3 (Leihgeräte für Lehrkräfte) sowie dem Eigenanteil der des Main-Taunus-Kreises werden insgesamt rd. 28 Mio. € in die technische Ausstattung der Schulen investiert.

14.677.789 €	Verteilung	DigitalPakt Schule
	11.007.789 €	Bundeszuschuss-Kontingent DigitalPakt Schule (3/4)
	1.835.000 €	Rahmendarlehens-Kontingent Landesmittel (1/8)
	1.835.000 €	Rahmendarlehens-Kontingent Schulträger MTK (1/8)

rd. 10 Mio. €	Verteilung	DigitalPakt Schule MTK
	rd. 10 Mio. €	Zusätzliche Investitionen MTK bis 2024

1.363.448 €	Verteilung	Annex1 – Sofortausstattung Schülerinnen und Schüler
	1.335.448 €	Rahmendarlehens-Kontingent Bund/LandBund
	rd. 28.000 €	Zusätzliche einmalige Investitionen Schulträger MTK

rd. 1.7 Mio. €	Verteilung	Annex3 – Sofortausstattung Leihgeräte für Lehrerinnen und Lehrer
	1.419.950 €	Rahmendarlehens-Kontingent Bund/LandBund
	3.213 €	Zusätzliche einmalige Investitionen Schulträger MTK
	223.255 €	(weitere Endgeräte, Antivirus-Lizenzen, MDM-Lösung für Notebooks)
	Offener Betrag MDM	

Mit der Weiterentwicklung des Medienentwicklungsplan steht den Schulen nun die Wahlmöglichkeit einer flächendeckenden Ausstattung mit interaktiven Tafeln sowie einer nach Schulform gestaffelte Anzahl an iPads oder eine Ausweitung der mobilen Endgeräte mit entsprechender Visualisierung zur Verfügung.